

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren, liebe Mitglieder,  
gemeinsam mit dem Verband der Reservisten der Bundeswehr möchte ich Sie herzlich einladen  
zu unserer nächsten Vortragsveranstaltung am

**Mittwoch, 20. Juni 2018 um 19.30 Uhr**

**Es spricht Herr Generalmajor a.D. Ernst Lutz**

**zum Thema**

**„Das Ende bisheriger sicherheitspolitischer Gewissheiten – und jetzt?“**

Die neue Bundesregierung befindet sich sicherheitspolitisch vor Herausforderungen, die manche bisherige „Gewissheiten“ mindestens in die Nähe von Fehleinschätzungen rücken. Droht der Koalitionsvereinbarung Moltkes Prinzip „Kein Operationsplan reicht mit einiger Sicherheit über das erste Zusammentreffen mit der feindlichen Hauptmacht hinaus“? Vermutlich teilweise. Abschätzungen künftiger Entwicklungen und Umwälzungen scheinen so unsicher wie seit dem Ende des Ost-West-Konflikts nicht. Dann muss nach weiter gesteckten Zielen und Prinzipien pragmatisch geführt und gehandelt werden. Mit wem und womit? Darauf darf man gespannt sein. Der Vortrag skizziert von den USA, China und Russland ausgehende Veränderungen und fragt, wie die NATO, die EU und Deutschland dem bereits Rechnung tragen oder tragen sollten. Eine auf langfristigen Beobachtungen gründende sorgsame Analyse und klare Aussagen versprechen einen interessanten Abend.“

Generalmajor a.D. Ernst H. Lutz ist sicher aus seiner Verwendung als Stv. Befehlshaber des Heeresführungskommandos und als Publizist sicherheitspolitischer Artikel in Koblenz bekannt. Nicht nur durch seine nationalen und internationalen Verwendungen innerhalb der Bundeswehr, sondern besonders durch seine aktuellen Tätigkeiten im Bereich der Politik- Führungs- und Unternehmensberatung und als Mitglied des Internationalen Instituts für Strategische Studien in London ist er für das Thema des Abends prädestiniert.

Die Veranstaltung findet im **Forum Wolf Graf von Baudissin im Zentrum Innere Führung der Bundeswehr**, Von-Witzleben-Straße 17 auf der Pfaffendorfer-Höhe in Koblenz statt. Die Kommandeure und Dienststellenleiter der Bundeswehr und Polizei, die Präsidenten/innen der Hochschulen und die Direktoren/innen unserer Koblenzer Schulen werden gebeten in Ihrem Bereich auf unsere Veranstaltung hinzuweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Hans-G. Fröhling

Unsere Information im Internet zur Sicherheitspolitik: [www.gsp-sipo.de](http://www.gsp-sipo.de)

Die Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. ist durch Freistellungsbescheid des  
Finanzamtes Bonn-Innenstadt, Steuernummer 205 5764 0498 vom 13.01.2017 von der Körperschaftssteuer befreit.

Spendenkonto der Sektion Koblenz: Sparkasse Koblenz  
IBAN DE91 5705 0120 0001 0058 91 BIC MALADE51KOB